



Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Samstag, 21.06.2014

Einstimmig für Abschlussrechnung

GEMEINDERAT: Vorschriften zum Stabilitätspakt eingehalten – Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr Auer genehmigt

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Einstimmig hat der Gemeinderat von Auer auf seiner jüngsten Sitzung die Jahresabschlussrechnung 2013 genehmigt. Zudem wurde die Aufteilung der Mittel des Verwaltungsüberschusses gutgeheißen.

Rechnungsprüfer Arnold Zani erläuterte eingangs seinen Bericht zur Abschlussrechnung und bestätigte, dass die Vorschriften zum Stabilitätspakt eingehalten wurden.



Bürgermeister **Roland Pichler** sagte, dass bei den laufenden Ausgaben im Vergleich mit dem Vorjahr vor allem die Energiekosten angestiegen seien. Eben-



In die Erweiterung und Sanierung der Volksschule (im Bild) floss ein Großteil der Investitionen.

so seien Kostensteigerungen bei einigen Sozialleistungen zu verzeichnen. In den meisten anderen Kapiteln konnten Einsparungen erzielt werden. Die Einnahmen betragen im laufenden Teil rund 4,2 Millionen Euro, die Ausgaben 3,6 Millionen Euro. Die im Vorjahr weitergeführten und umgesetzten großen Investitionen sind die Erweiterung und Sanierung der Volksschule,

das erste Baulos der Altenwohnungen im Marienheim sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung und Kanalisierung im Bereich Heide, St. Peter-Weg bis Branzoller Graben. Der Verwaltungsüberschuss beläuft sich auf 584.000 Euro. Zuschüsse wurden für verschiedene außerordentliche Beiträge an Vereine sowie Investitionen vorgesehen. So werden für die Errichtung einer

Außentreppe im italienischen Kindergarten 50.000 Euro vorgesehen, das Kapitel für die Asphaltierung des Branzoller Weges um 41.000 Euro aufgestockt und jenes für die Steinschlagsicherung im Gewerbegebiet Nord um 50.000 Euro. Rund 150.000 Euro werden für die Realisierung der Infrastrukturen in der Wohnbauzone Palain vorgestreckt. Mit 33.000 Euro wer-

den ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten an den Sportanlagen durchgeführt. 40.000 Euro werden den Kapiteln Bau und Einrichtung der Grundschule zugeführt. Genehmigt wurde die Vereinbarung mit der Gemeinde Montan, für die Vergabe und Durchführung der Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitungen im Ortsteil Gschnon. „Die gleichzeitige Verlegung beider Leitungen bringt für die Gemeinden finanzielle Vorteile, da die Aushubarbeiten aufgeteilt werden können“, sagte Bürgermeister Pichler. Die Vergabe und Durchführung der Arbeiten wird von der Gemeinde Auer abgewickelt, die Gemeinde Montan wird sich anteilmäßig an den Kosten beteiligen.

Der Rat genehmigte weiter einstimmig die Rechnungslegung der Freiwilligen Feuerwehr für das abgelaufene Jahr, welche Einnahmen in Höhe von rund 110.000 Euro und Ausgabe von rund 93.000 Euro aufweist.

© Alle Rechte vorbehalten